

Frau Präsidentin
des Bundesrates
Sonja Zwazl
Parlament
1017 Wien

Wien, am 23. Jänner 2015
GZ. BMF-310205/0253-I/4/2014

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Auf die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 3050/J-BR vom 25. November 2014 der Bundesräte Marco Schreuder, Kolleginnen und Kollegen beehre ich mich Folgendes mitzuteilen:

Zu 1.:

Im Vollzugsbereich des Bundesministeriums für Finanzen sind zum Stichtag 1. Dezember 2014 11999 EDV-Arbeitsplätze inklusive Schulungsarbeitsplätzen und Zweitausstattung für Testzwecke angesiedelt.

Zu 2.:

Im Bundesministerium für Finanzen sind die Betriebssysteme Microsoft Windows und MacOS im Einsatz. MacOS ist dabei lediglich auf 5 Geräten zu Test- und Auswertungszwecken in Verwendung, ist also nicht Teil der IT-Regelausstattung für EDV-Arbeitsplätze.

Zu 3. und 4.:

Das Bundesministerium für Finanzen hat keine Softwarelizenzen erworben. Lizenzhalter für die im Bundesministerium für Finanzen genutzte Software ist die BRZ GmbH.

Aufgrund der verschiedenen Arten, Nutzungsrechte an Software zu erwerben (Kauf, Miete, etc.) und der unterschiedlichsten Softwarepakete, die im Vollzugsbereich des Bundesministeriums für Finanzen genutzt werden, könnte die Frage darüber hinaus nur mit unzumutbar hohem Verwaltungsaufwand beantwortet werden. Es wird auch darauf hingewiesen, dass manche Lizenzen Teil eines Gesamtpaketes (etwa der Hardware) sind und daher die Kosten für solche Lizenzen nicht gesondert angegeben werden können. Schließlich sind Kosten von Softwarelizenzen auch Gegenstand der Vertragsgestaltung mit dem überlassenden Unternehmen und können daher auf Grund der vereinbarten Verschwiegenheit nicht preisgegeben werden.

Zu 5.:

Die Lizenzverwaltung obliegt grundsätzlich dem Lizenzhalter der im Bundesministerium für Finanzen genutzten Software, der BRZ GmbH. Da mit der Nutzung der Softwarelizenzen Beschaffungsvorgänge und damit eine Budgetwirkung verbunden ist, sind zusätzlich im Bundesministerium für Finanzen Prüf- und Genehmigungsprozesse für Software-Anforderungen bzw. den Software-Einsatz vorgesehen. In unterschiedlichen zeitlichen Abständen werden durch den Lizenzhalter auch Revisionen der eingesetzten Software vorgenommen.

Zu 6.:

Dem Ressort BMF entstehen keine direkten Kosten für die Lizenzverwaltung.

Zu 7.:

Es werden alle technisch und organisatorisch möglichen Maßnahmen getroffen, um zu verhindern, dass Daten in den Besitz unbefugter Personen gelangen.

Zu 8. und 12.:

Es wird auf die Beantwortung der an den Herrn Bundeskanzler gerichteten gleichlautenden schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 3047/J-BR vom 25. November 2014 verwiesen.

Zu 9.:

Open Source Software (OSS) wird im Bundesministerium für Finanzen sowohl auf den verwendeten Server-Systemen der BRZ GmbH, als auch auf den verwendeten Client-Systemen der BRZ GmbH, teilweise flächendeckend beziehungsweise flächendeckend optional, eingesetzt und spielt eine kostenmindernde Rolle. Sie wird daher bevorzugt gegenüber gleichwertigen lizenzpflichtigen Software-Produkten eingesetzt.

Folgende OSS-Produkte werden auf Serverplattformen eingesetzt:

- Apache
- DRBD
- JBoss
- ModSecurity
- MySQL
- Nagios, WatchIT, Hobbit
- PostgreSQL
- RedHat Linux
- SUSE Linux Enterprise
- TomCat
- Xymon
- RRDtool
- MRTG

Folgende OSS-Produkte werden derzeit auf Client-Systemen eingesetzt:

- 7-ZIP (Dateikompression)
- AxCrypt (Dateiverschlüsselung)
- FreeMind Mindmaper (Mindmapping)
- GIMP Image Manipulation Software
- KeePass (Passwort Verwaltung)
- Mozilla Firefox (Web Browser)
- Notepad ++ (Texteditor)
- PuTTY (TelNet Programm)
- TrueCrypt (Datenträger Verschlüsselung)
- VLC Player (Multimediaplayer)
- WinSCP (sFTP Dateitransfer)
- WireShark (Netzwerk Paketanalyse)

In dieser Darstellung werden nur offensichtliche OSS-Produkte berücksichtigt, also jene, die durch Benutzerinnen und Benutzer unmittelbar verwendet werden können. OSS-Lizenzen, die in anderen Produkten enthalten sind, können nicht genannt werden.

Zu 10.:

Eine eindeutige Zuordnung des prozentuellen Anteils an OSS-Produkten am Server, die dem Bundesministerium für Finanzen seitens der BRZ GmbH bereitgestellt werden, kann auf Grund des „shared“ Service-Angebotes nicht vorgenommen werden. Somit stellt die nachfolgende Aufstellung eine Gesamtsicht auf das Angebot der BRZ GmbH dar. Es wird jedoch angenommen, dass diese Werte auch für das Bundesministerium für Finanzen repräsentativ sind. Weiters muss dies in Kategorien gruppiert dargestellt werden und ist Schätzungen und Rundungen unterworfen.

Serverbetriebssysteme:

- OSS-Datenbanksysteme ca. 5,2%
- OSS-Webservices ca. 54%
- OSS-Unix von Unix gesamt ca. 65%

Der prozentuelle Anteil an Client-Produkten wurde über die Anzahl der maximal auf einem EDV-Arbeitsplatz installierten Produkte ermittelt, stellt also keinen absoluten Wert dar: Ca. 5%.

Zu 11.:

Folgende offene Standards und offene Formate nach OASIS werden verwendet:

- Security Assertion Markup Language (SAML) v2.0
- Security Assertion Markup Language (SAML) v1.1
- Web Services Security v1.1.1
- Web Services Security v1.1
- Universal Description, Discovery and Integration (UDDI)
- WS-Context
- WS-Security
- WS-Transaction

Zu 13.:

Die Webseite egovlabs.gv.at ist seit dem 23.05.2012 nicht mehr aktuell, verwendet werden die folgenden Angebote, die unter www.egiz.gv.at angeführt sind:

- MOA/MOCCA
- AmtssignaturService (PDF-AS)
- Bürgerkarte und Handysignatur (wird auf diesen Seiten unter „Schwerpunktt Themen“ geführt)

Der Bundesminister:

Dr. Schelling

(elektronisch gefertigt)

 BUNDESMINISTERIUM FÜR FINANZEN	Prüfhinweis	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: https://amtssignatur.brz.gv.at/
	Datum/Zeit	2015-01-23T09:38:43+01:00
Unterszeichner	serialNumber=129971254146,CN=Bundesministerium für Finanzen, C=AT	
Signaturwert	gWpCyutuke3zEbrM/lbG9ZeVUSFsF39vp19nRDux0h8AScdF3ulijjCbAFiPMB0 tmr5yowe5LksyDbz9Fy9+2+Oqh0STaNTxma8d7d4J+R6ZSES5INcQX0DJMNF7W1 G9roiRulwFYaSn7xtLDW0nle39/lkClvAy5DO3EnJcYUbU5HUzzlaRF1klVoT0o GtKrgbNGrtyl4XaGUwOmm5AaQuxpCLL3iPjyB2gw3hZ3wAs0vb/nreVvQVplgPy rx6885gGeAl3ncJhAYmTI7RYL8uNvv2FTEzKPCd5mxhDn0sjyQcNS5oniGGVs5P KZ80p33zqxX3sLOuwwmyoCpkrdw==	
Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A- Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH, C=AT	
Serien-Nr.	956662	
Dokumentenhinweis	Dieses Dokument wurde amtssigniert.	